# Angstauslösende Faktoren

(Spickzettel für Lehrer\*innen)

Welche angstauslösenden Faktoren erlebt Harry in Kapitel 3?

|  |
| --- |
| * Findet sich allein auf einer dunkeln Straße wieder „Nach zehn Minuten allein auf der dunkeln Straße überkam ihn ein neues Gefühl: Panik“ * Gedanken über die Anwendung von Magie und den Verstoß gegen die „Verordnung zur Beschränkung der Zauberei Minderjähriger“ * Erkenntnis, dass er kein „Muggelgeld“ hat * Den Umriss von etwas sehen: „etwas sehr Großem mit weit aufgerissenen, glühenden Augen… Wie ein Hund… aber riesig.“ * Harry liest den Artikel über Sirius Black: „Sirius Black, der wohl berüchtigtste Gefangene, der je in der Festung von Askaban saß, ist immer noch auf der Flucht… Black ist verrückt. Er ist eine Gefahr für jeden, der ihm über den Weg läuft… lebt die Zauberergemeinschaft in Furcht vor einem weiteren Massaker wie dem vor zwölf Jahren, als Black mit einem einzigen Fluch dreizehn Menschen tötete.“ * Katastrophisierender Dialog von Stan Shunpike: „Kann einem ganz schön Angst einjagen, nich wahr? (…) Black war ein großer Anhänger von Du-weißt-schon-wem (…) Black hat seinen Zauberstab gezogen und die halbe Straße in die Luft gejagt. Einen Zauberer hat er dabei erwischt und auch ein Dutzend Muggel (…) Und weißt du, was Black dann getan hat? (…) Gelacht (…) Weil er verrückt ist (…) Und jetzt isser raus (…) Hat noch nie jemand geschafft, aus Askaban auszubrechen (…)“ |